

Ausgabe 67 • September 2019 - November 2019

Mittendrin

Das Info-Magazin von Evangelischer Kirchengemeinde und CVJM Wilferdingen



Neu: Doppelpack-Sonntage

Alpha-Kurs startet im September

Rückblick Freizeitsommer 2019

normal ist anders

9.11.19

18:30, Einlass ab 18:00

Ev. Gemeindehaus Wilferdingen

Kutscherweg 13

Eintritt 8 Euro, Reservierung unter www.cvjw-wilferdingen.de

Leckeres Essen & Trinken gibt's!

Veranstalter: CVJM Wilferdingen e.V.



bandwurm

Danke an:

Bäckerei und Konditorei **Penkert** **Dürr & Beier** **GETRÄNKE LEGLER**

Grüße aus dem Ruhestand

oder „Was ist denn jetzt so dran?“

Einige fragen mich, wie es denn so geht im Ruhestand, ob mir meine Arbeit fehlt, ob der Tag nicht lang wird, ob man in ein Loch fällt, ... Die Arbeit hat mir natürlich Freude gemacht, aber alles hat seine Zeit. Irgendwann muss man das Feld den Jüngeren überlassen. Nein, Gott sorgt auch in diesem Lebensabschnitt für uns und legt uns andere Aufgaben vor die Füße. Er schenkt auch mehr Zeit für die Familie, Ehepartner, Kinder und Enkel, Freunde. Auch hier werden Dienste und Hilfen gebraucht. Die Verantwortung für die eigene Gesundheitsvorsorge gerät mehr in den Fokus und Unternehmungen, die Spaß machen und den Horizont erweitern. Im Besuchsdienst bin ich nach wie vor. Das macht mir viel Freude. Auch hier gibt es viele Vorbilder, wie Menschen ihr Leben im Alter gestalten. Ich gehöre ja jetzt auch zu den Senioren.

Bevor ich in den Ruhestand gegangen bin, hatte ich den Plan, das kommende Jahr unter das Motto zu stellen „Bestelle dein Haus“ - äußerlich und innerlich nach Jesaja 38,3. Ich weiß ja nicht, wie viel Zeit mir Gott noch schenkt. Wo und wie willst du im Alter leben, sind da Vorsorgen getroffen (so, dass auch die Kinder Bescheid wissen), sind Unstimmigkeiten bereinigt? Überprüfe auch dein Verhältnis zu Gott. Bin ich noch auf einem guten Weg? Das sind die Themen, die Menschen meines Alters vermehrt beschäftigen, wie man aus Gesprächen entnimmt. Das sollte man aber natürlich auch in jedem Alter tun.

In diesem Sinn grüße ich Euch in herzlicher Verbundenheit mit dem Wort aus 1. Thessalonicher 5,16-18: Freut euch allezeit! Hört niemals auf zu beten! Dankt Gott unter allen Umständen! Das alles will Gott von euch und das hat er euch durch Jesus Christus möglich gemacht.

Eure Evi Zachmann



Inhalt

Vorwort	3
Bericht aus dem KGR	4
Neues aus dem Vorstand	6
Mittlere Mädchenjungschar	9
Missionsarbeitskreis	11
Neues von Kammies	12
Basislager „Auftanken“	13
CVJM feiert Freud & Leid	14
Termine	16
Konfis 2019/2020	18
Gebetsanliegen	21
Friendship-Freizeit 2019	22
Jugendsommerfreizeit 2019	23
Kiga Gartenstraße	24
Erster Doppelpack-Sonntag	26
Familienfreizeit Hintersee	28
Neues aus der Diakoniestation	30
Diakoniefreizeit Hintersee	31
Gruppen & Kreise	32
Impressum	34



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Bericht aus dem Kirchengemeinderat

Im Juli haben wir uns als Kirchengemeinderat zu einem Klausurwochenende zurückgezogen, um gemeinsam auf Gott zu hören und zu planen. Wir hatten etwas Zeit, um auf die nun bald endende Kirchengemeinderatsperiode zurückzublicken. Manch einen hat sie viel Kraft gekostet, aber wir sind auch dankbar für alles, was sich neben den vielen laufenden Dingen in Kirchengemeinde und CVJM entwickelt hat. Zu diesen Dingen zählen z.B.:

- Die Anstellung eines Jugendreferenten 2014, dessen Gehalt seither immer bezahlt werden konnte
- Die Gottesdienstentwicklung bis hin zum ersten „Doppelpack-Sonntag“ mit zwei unterschiedlichen Gottesdienstformen am Sonntagvormittag (s.u.)
- Die positive Entwicklung der Diakoniestation mit dem neuen Arbeitszweig Demenz-WG
- Die (geringfügige) Anstellung einer Kinderreferentin für den KiGo (2018)
- Die Brandsanierung und barrierefreie Erweiterung des Gemeindehauses und deren Finanzierung
- Die Aussendung von Nasti Hamberger nach Slowenien
- Der Alphakurs (seit 2018)
- Weitere Schärfung des christlichen Profils in unseren Kindergärten und die neue Kleinkindgruppe „Spatzennest“
- Die Kinderfreizeit „Friendship“ und die Jugendfreizeit in den Sommerferien, bei denen über 100 Personen unterwegs waren

Wir haben viel Grund zum Danken, auch wenn wir um das ein oder andere Thema stark gerungen haben und uns weiterhin auf einem Weg befinden.

Sehr erfreulich ist, dass wir unser Spendenziel für das Gemeindehaus von 175.000 € im Juli 2019 erreicht haben. Unser Ziel von „4.000 Arbeitsstunden plus X“ hatten wir bereits letztes Jahr erreicht. Wir können Gott nicht genug dafür danken! In den nächsten Monaten wird sich zeigen, wie sich die Einnahmen zu den Kosten verhalten. Hier ist im Laufe der Sanierung einiges dazugekommen, was nichts mit dem Brand zu tun hatte (z.B. die aufwendige Dachsanierung und einige energetische Sanierungsmaßnahmen). Auf der anderen Seite hatten wir auch unerwartete finanzielle Zuflüsse.

Kindergottesdienst

Eigentlich hatte uns Andrea Kasper ihre Hilfe bis zu den Sommerferien 2019 zugesagt. Nun hat sich aber unsere erhoffte Anschlusslösung nicht ergeben, so dass wir mit leeren Händen dastehen. Da wir im vergan-



genen Jahr erlebt haben, welchen Mehrwert die richtige hauptamtliche Person in diesem Bereich haben kann, wollen wir diese Stelle gerne weiterführen und sogar in Zusammenarbeit mit dem CVJM noch ausbauen. Wir haben Andrea Kasper gebeten, noch einmal um ein Jahr zu verlängern und sind nun auf ihre Antwort gespannt.

Erster Doppelpack-Sonntag

Am 30. Juni hatten wir unseren ersten „Doppelpacksonntag“: zwei in der Form unterschiedliche Gottesdienste am Sonntagvormittag mit Zeit zur Begegnung dazwischen. Noch ist es für eine Auswertung zu früh, aber die ersten Rückmeldungen waren durchweg positiv. Wir wurden sowohl den Menschen, die es traditioneller mögen, als auch denen, die das Moderne vorziehen, mehr gerecht als sonst. Vor allem haben wir zumindest bei diesem ersten Versuch mehr Menschen mit Gottes Wort erreicht als an einem normalen Sonntag. Mehr dazu auf S.26/27. Am 29. September ist der nächste Doppelpack-Sonntag geplant.

Gemeindehaus und Kirche

Während der Renovierungsphase des Gemeindehauses hatten wir einen Wasserschaden (Versicherungsfall), dessen Auswirkung in den ersten Tagen der Sommerferien behoben wurde. Nun ist das Parkett neu abgeschliffen und versiegelt. Dazu musste der Saal mit der Bühne und das Foyer komplett ausgeräumt werden. Vielen Dank an die Helfer!

Zum Vormerken:

Arbeitseinsätze rund ums
Gemeindezentrum
14. 9. | 12.10. | 9.11. | 7.12.
jeweils ab 9 Uhr



KGR-Klausur im Juli 2019

Inzwischen haben wir uns auch mit der Frage, welche Veränderungen mit der anstehenden Kirchenrenovierung verbunden sein sollten, beschäftigt. Einige Dinge sind aus sicherheitstechnischer Sicht unumgänglich. Insbesondere die Elektrotechnik ist in die Jahre gekommen. Andere Fragen hängen eher an zukünftigen Nutzungsmöglichkeiten. Als Beispiel sei hier das immer wieder an uns herangetragene Anliegen genannt, die Bänke durch Stühle zu ersetzen.

Kirchengemeinderatswahlen

Über die bevorstehenden KGR-Wahlen haben wir schon mehrfach informiert. Noch ist nicht klar, wer von den derzeitigen Kirchengemeinderäten erneut kandidiert. Sicher ist, dass wir einige neue Kandidaten brauchen. Darum sind wir auf der Suche nach Menschen, die sich von Gott in diese Aufgabe berufen lassen. Die amtierenden Kirchengemeinderäte sowie Diakon Patrick Zipse und natürlich ich selbst stehen gerne für Gespräche zur Verfügung, damit Sie sich ein Bild machen können, welche Aufgaben und Erwartungen mit diesem Amt verbunden sind.



Pfarrer Friedemann Zitt



Neues aus dem Vorstand

Basislager mit Kai Günther

Plätzle

Wenn ihr das neue „mittendrin“ in euren Händen haltet, ist das Plätzlefest in vollem Gange und wir sind schon deutlich in der zweiten Jahreshälfte angelangt! Vielen Dank allen, die das Plätzlefest wieder möglich gemacht haben, vom Fußballturnier und den Samstagabend über den Gottesdienst und das Nachmittagsprogramm bis hin zur Verpflegung und was alles dazugehört. Vielleicht habt ihr beim Plätzle-Besuch auch das neue Spielhaus neben dem Sandkasten entdeckt? Dank einer Unterstützung durch die Volksbank konnten wir es anschaffen und somit unseren Spielplatz etwas „aufmöbeln“. Auch der Rutschen-Turm soll noch teilweise erneuert werden. Danke an alle, die mitgeschafft haben oder dafür sorgen, dass im und ums Plätzle alles passt! Wer selbst noch Gastgeber auf dem Plätzle sein will und ein Plätzle-Café ausrichten möchte, der kann sich gerne bei mir melden. Im November sind noch Termine frei.

Unterwegs!

Unseren „CVJM-Bus“ haben wir ja inzwischen angeschafft und sind gerade dabei, die Logos aller Firmen zu sammeln, um dann so bald wie möglich den Bus auch noch beschriften zu lassen. Er hat uns bereits gute Dienste geleistet! Während ich

den Artikel schreibe, fährt er auf die Friendship-Freizeit mit und ist voll bepackt. Auch dieses Jahr hatten die Kids von der 5. bis zur 7. Klasse ein tolles Sommerprogramm (siehe S.22). Danach ging es weiter nach Italien, Ostiglia, auf die Jugendfreizeit. Über 40 Teilnehmer waren dabei (siehe S.23). Einfach klasse, dass sich für beide Freizeiten nicht nur so viele Teilnehmer, sondern auch wieder Mitarbeiter gefunden haben, die ihre Zeit, ihren Urlaub und ihre Ideen in die Kinder und Jugendlichen investieren. Das ist einfach klasse und wir sind sehr dankbar, dass ihr das macht!

CVJM Mitarbeiter-Tag

Wir vom Vorstand freuen uns auf den Mitarbeitertag im September, für den ich an dieser Stelle nochmal Werbung machen möchte. Dann wird Damaris Märte vom CVJM Landesverband Baden bei uns zu Gast sein und uns zum Thema „Beziehungsorientiert leben“ etwas zu sagen haben. Der Tag soll dazu da sein, dass ihr in eurem Glauben, eurer Mitarbeit und in eurem Alltag gestärkt werdet. Auch Gemeinschaft und Begegnung untereinander sollen im Mittelpunkt des Tages stehen. Das Thema wird damit zu tun haben, dass wir im CVJM mit Menschen unterwegs sind - das ist schön, kann aber auch anstrengend sein. Deshalb soll es darum gehen, wie wir diese



IMPULSE / MUSIK / BEGEGNUNG / GEMEINSCHAFT

Ein Tag für DICH, der dich in deinem Glauben, deiner Mitarbeit und deinem Alltag stärkt

Mit Menschen unterwegs zu sein ist bereichernd und manchmal anstrengend, macht unser Leben und den CVJM aus - Wie kann ich diese Beziehungen wertvoll gestalten? Damaris Märte, CVJM Sekretärin im Landesverband Baden wird uns hineinnehmen ins Thema „Beziehungsorientiert Leben“.

Beginn um 9.30 Uhr mit einem Brezelnfrühstück, Ende gegen 17 Uhr

Wir freuen uns auf DICH!

Um besser planen zu können bitten wir um Anmeldung bis zum 16. September 2019 per Mail oder WhatsApp an Jan Schickle (0176 80055445) oder Katrin Bauer (01590 1341594).



Beziehungen gestalten können. Wir beginnen den Tag um 9.30 Uhr mit einem Brezelnfrühstück und das Ende wird gegen 17 Uhr sein. Es würde uns freuen, wenn möglichst viele von euch an diesem Samstag dabei sein können!

Görlitz-Begegnung

Im Herbst steht für uns außerdem noch die Begegnung mit den Görlitzern an. Dieses Mal müssen wir uns nicht auf den langen Weg nach Görlitz machen, sondern dürfen die Gastgeber sein. Damit das aber trotzdem eine echte Begegnung wird, braucht es auch hier Menschen, die dabei sind! Die Görlitzer besuchen uns vom 3. bis zum 6. Oktober, unter anderem ist ähnlich der Nachtwächter-Führung durch Görlitz ein historischer Rundgang durch Wilferdingen geplant. Samstags wird es einen Tagesausflug und abends ein POINT-Spezial geben, bevor wir dann am Sonntag gemeinsam den Gottesdienst in der Kulturhalle besuchen. Wer mehr wissen möchte, dabei sein will oder bereit ist, Gastgeber zu sein, der kann sich bei Familie Gaßner melden.

Neue CVJM-Kleidung

Bestimmt habe ich es schon einmal in einem der letzten Artikel erwähnt, aber was die neue CVJM-Kleidung betrifft, sind wir nun endlich auf der Zielgeraden und ihr werdet hoffentlich schon beim Plätzlefest nach euren Bestellwünschen gefragt! Es wird sowohl T-Shirts (normaler Schnitt, Damen-Schnitt oder Kindershirts) als auch Kapuzenpullover in verschiedenen Grautönen geben, die übrigens fair produziert wurden. Diese sind dann alle vorne mit unserem Logo bedruckt und auf der Rückseite findet ihr ebenfalls ein CVJM-Dreieck, das allerdings aus ganz vielen Wörtern besteht, die unseren CVJM ausmachen. Man trägt also auch ein Statement mit diesen Shirts herum, das andere neugierig machen kann und die Zugehörigkeit zu unserem CVJM zeigt. Wir haben viel Zeit und Energie in die Gestaltung und Umsetzung gesteckt und würden uns freuen, wenn ihr euch mit Shirts und Pullovern eindeckt!



Lisa Schäfer

Zum Vormerken:

Arbeitseinsatz auf dem Plätzle
19. Oktober ab 9 Uhr

Allen Firmen ein großes DANKE!

bio-punkt
Bioland-Produkte & Naturwaren
 Inh. Björn Hartlieb
 Talstraße 3, Remchingen – Nöttingen
 Tel 0 72 32 - 7 11 99 Fax 0 72 32 - 37 28 27
 Offen: Di, Do, Fr 10-12 & 16-18 Uhr, Sa 8-12.30 Uhr

FARR *So groß. So nah. So sympathisch.*
Wohnwelt **FARR Wohnwelt GmbH**
 Tullastraße 8 · 75196 Remchingen
 Telefon: 07232-3652-0 · Fax: 07232-365228
 www.farr-wohnwelt.de · info@farr-wohnwelt.de

Verkauf christlicher Literatur, CDs und DVDs
Öffnungszeiten:
 Mo 15 - 18 Uhr
 Di, Do, Fr 9.30 - 12.30 Uhr und 15 - 18 Uhr
 Sa 10 - 12 Uhr
 Rosegerstr. 6
 Remchingen-Nöttingen
 Tel. 07232/370381
 buchhandlung.blickwinkel@gv.org
 Ein Arbeitszweig der Liebenzeller Gemeinschaft Remchingen

blickwinkel
 BUCHLADEN
 DER ANDERE

HANSE HAUS
Frei geplant. Genau Ihr Haus.
Energie sparende Häuser für die Zukunft
 Beratung und Verkauf
 Jürgen Hamberger, Tel. 07232 809683

Qualität seit 1924!

DENNIG BAU
 GMBH & CO.KG
 75196 Remchingen · Tel. 07232-3677-0
 www.dennig-bau.de · info@dennig-bau.de

Martin Herrmann
Blechnerei
Gas- & Wasser-Installationen
Sanitäre Einrichtungen
 Friedenstraße 9
 75196 Remchingen-Wilferdingen
 Telefon 07232-71282, Telefax 79502

ENGEL **Simone Engel**
Bettwaren und Gardinen
Raumausstattung
Öffnungszeiten:
 Mo geschlossen
 Di, Mi u. Sa 9.00 - 12.00 Uhr
 Do u. Fr. 15.00 - 18.00 Uhr
 Hauptstraße 17
 76196 Remchingen
 Tel. 07232/71241
 engel@gerhard-engel.de
 www.gerhard-engel.de

Gerhard Ihle®
 HARTMETALLE · WERKZEUGE e.K.
 Allending 26, 75203 Kriegsbach-Steir, Tel. 0 72 32 / 3 67 10, info@ihle.com
www.ihle.com

SCHUH FARR
 Remchingen-Wilferdingen
Öffnungszeiten
 Mo bis Fr 9.00 - 12.30 Uhr & 14.30 - 18.00 Uhr, Sa 9.00 - 12.30 Uhr
 Kostenlose Parkplätze entlang der B10 | Barrierefreier Zugang
 Tel. 07232 / 71367 · www.schuh-farr.de

SCHREINEREI KASTNER
 MÖBEL · BAUSCHREINEREI · INNENAUSBAU
 Möbel nach Maß Einbaumöbel Badmöbel Laminat Fertigparkett Zimmertüren Haustüren Fenster
 Im Hölzerle 14 · 75196 Remchingen-Wilferdingen
 Telefon 07232-2258 · Fax: 07232-1087
 info@schreinerei-kastner.de

Mittlere Mädchenjungschar

Mini-Freizeit auf dem Plätzle

„WERTVOLL“ - so lautete das Motto der Mini-Freizeit der mittleren Mädchenjungschar (4. und 5. Klasse), die vom 05.-06. Juli mit zehn Mädels und drei Mitarbeiterinnen auf dem CVJM Plätzle stattfand. Nachdem die Mädels am Freitagnachmittag ihr Nachtquartier eingerichtet hatten, konnten wir uns beim gemeinsamen Kuchenessen für die anschließenden Spiele rund ums Plätzle stärken. Nach dem Abendessen hatten die Mädels etwas freie Zeit zur Verfügung, in der sowohl Fußball gespielt wurde als auch verschiedene Frisuren ausprobiert wurden. Als es dunkel wurde machten wir uns zu einer Nachtwanderung mit Knicklichtern auf. Zum Abschluss des Tages haben die Mädels noch vor dem Schlafengehen eine Gute-Nacht-Geschichte zum Thema vorgelesen bekommen. Nach einer für manche Mädels - kurzen Nacht konnten wir bei einem leckeren Frühstück den Geburtstag eines Jungscharmädchens feiern. Passend zum Motto des Wochenendes haben wir neben gegenseitig Mut machenden



Worten auch noch Spiegel gestaltet, die die Mädels als Erinnerung mit nach Hause nehmen konnten. Dankbar blicken wir auf eine ereignisreiche Mini-Freizeit zurück, die den Mädels hoffentlich noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Katharina Groß

TRANSFORMER(S) DAY 2019
DIE Reformationsfeier für Kinder
Donnerstag, 31. Oktober 2019
14.30-18.15 Uhr – für Kids in der 1.+2. Klasse
16.30-21.15 Uhr – 3. bis 7. Klasse
im Evang. Gemeindehaus Wilferdingen

YOU & ME
einzigARTig
 made by god - with love



Allen Firmen ein großes DANKE!

KLEINformART
 küchen- / tisch- / wohnaccessoires
 schmuck / uhren / geschenke / service

bärbel schäfer - hauptstraße 63 - remchingen-wilf.
 fon 07232.71368 - kleinformart@web.de

öffnungszeiten:
 mo, di, do, fr: 9:30 - 12:30 und 15:00 - 18:30 uhr
 mi + so: 9:30 - 13:00 uhr

F Leonhardt SO SCHMECKT'S NATÜRLICH!

- Frische Eier
- Nudeln
- Kartoffeln
- Hausmacher Wurst
- Kirscheierlikör
- Saisonale Produkte

Pforzheimer Straße 30
 75196 Remchingen-Wilf.
 Wilfried 0152 1974066
 Friedhelm 0176 63475855

24-Stunden-Verkaufsautomat



schmuck
uhren
reparaturen
batterien

tk
thomas kollmann
goldschmiedemeister

öffnungszeiten:
 Dienstag bis Freitag
 9.00 bis 12.30 | 15.00 bis 18.30
 Samstag
 9.00 bis 13.00
 und nach Vereinbarung

nöttinger strasse 18
 75196 remchingen-wilferdingen
 fon. 07232 - 734868
 info@tk-goldschmiede.de
 www.tk-go-dschmiede.de

Lettera Buchhandlung GmbH

Langensteinbach
 Weinbrennerstr. 3
 07202/942240

Birkenfeld
 Hauptstr. 79
 07231/1666288

www.buchhandlung-lettera.de

KRÖNER
 HAUSTECHNIK · HEIZUNG · SANITÄR · BLECHNEREI

info@kroener-haustechnik.de · www.kroener-haustechnik.de

Alle Bücher.
Alle Noten.
Alle CDs*

LiteraDur
 BÜCHER & NOTEN

Hauptstraße 7 - 75196 Remchingen
 07232/372047 - info-remchingen@literadur.de
 www.literadur.de



Gerd Kröner Transporte

Erdarbeiten · Sand · Kies
 Natursteinmauern

75196 Remchingen-Wilferdingen · Im Gässle 2/1
 Tel. 072 32 / 7 10 71 · www.kroener-transporte.de

Optik Maissenbacher

Unser Service wird Sie begeistern!

Hauptstraße 31, 75196 Remchingen
 Mo. bis Fr.: 9.00 bis 13.00 / 15.00 bis 18.00 Uhr | Do.: bis 20.00 Uhr
 Sa.: 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr | Mittwoch ganztags geschlossen
 Tel. 07232 - 372170 | www.optik-maissenbacher.de

Leonhardt
 Zimmererei

Mutschelbacher Str. 32
 75196 Remchingen
 Tel. 0 72 32 / 7 82 22
 www.leonhardt-zimmererei.de

APOTHEKE A A MELDER

Inh. W. Melder, Hauptstr. 58 (B 10)
 Tel. 0 72 32 / 7 10 70, Fax 37 27 64
 apomelder@web.de
 Offen: Mo-Fr 8-12.30 Uhr,
 14.30-18.30 Uhr, Sa 8-12.30 Uhr



Der Missionsarbeitskreis stellt sich vor Eine fröhliche Truppe

Unser gemeinsames Anliegen ist es: JESU MISSIONSAUFTRAG umzusetzen. Über diesen Auftrag berichtet Matthäus in seinem Evangelium Kap. 28 in den Versen 16 – 20.

Wir beschäftigen uns mit den Missionspartnerschaften unserer Gemeinde. Dazu gehören das Ehepaar Doris und Freddy Kammies, die bei JMEM (Jugend mit einer Mission) engagiert sind. Dann die Evangelische Stadtjugendarbeit in Görlitz, den YMCA Plovdiv in Bulgarien und Nasti Hamberger in Slowenien. Für unsere Mitarbeiter „draußen“ ist es wichtig, eine feste Gruppe aus der Gemeinde als Ansprechpartner zu haben. Das ist der Missionsarbeitskreis.

Im Gottesdienst und dem Abendgebet bringen wir den Dank und die Fürbitte für die Genannten immer wieder zur Sprache. So stehen wir in festem Kontakt mit den von unserer Gemeinde ausgesandten Missionaren und den Verantwortlichen für unsere Partnerschaften. Das Bild zeigt die Teilnehmer unseres Missionsarbeitskreises am 25.06.2019. Wir planen gerade den Missionsgottesdienst am 28.07.2019 und informieren uns über den Jugendmis-



Unsere Missionare Nasti Hamberger und Freddy & Doris Kammies beim Missionsgottesdienst im Juli.

sionseinsatz in den Herbstferien 2019 in Slowenien.

Noch einmal zurück zum MISSIONSAUFTRAG. Wir freuen uns darüber, dass wir als Botschafter Jesu mithelfen dürfen das Evangelium in die Welt zu bringen. Dieser JESUS hat alle Macht und Gewalt im Himmel und auf der Erde. Er ist immer bei uns. Das haben wir schon erfahren. Wir vertrauen auf diese Zusage. Deshalb sind wir eine fröhliche „Truppe“. Der Missionsarbeitskreis soll weiter wachsen! Neue Ideen sind hochwillkommen! Wer will noch bei uns mitmachen?

Rainer Simon

Der Missionsarbeitskreis trifft sich ca. 4 mal jährlich. An einer Mitarbeit Interessierte können sich gerne an Rainer Simon wenden (Tel. 3649837, rainersimon2014@outlook.de)



Angst oder Ehrfurcht?

Die vielen Jahre nach der ersten (2000) und vor allem der zweiten (2004) Krebsdiagnose waren oft geprägt von Angst und der Frage: „Wann kommt er zurück?“ Als der Krebs dann tatsächlich wieder da war nach 14 Jahren, da war einer meiner ersten Gedanken: „Will ich mich auf eine weitere Behandlung einlassen? Will und kann ich wieder mit dieser panikartigen Angst leben, falls die Behandlung nicht anschlägt?“ Nein, ich wollte nicht mehr mit dieser Angst leben! Hoffnungslosigkeit und Resignation machten sich breit in mir.

Als der erste Tumormarker nach vier von sechs der Chemos anstand, da stellte ich mir die Frage, wie ich dem Ergebnis dieses Tumormarkers entgegenleben wollte. Durfte dieser mich wieder lähmen, wie schon früher? Nein, ich wollte nicht mehr, dass diese Angst mein Leben bestimmt. Ich kam bewusst mit dieser Angst vor GOTT. Ich wollte nicht mehr von Untersuchung zu Untersuchung leben. Diese Angst sollte mein Denken nicht mehr lenken und meine Freude am HERRN nicht mehr untergraben. Ich legte sie in GOTTES Hand. Das hört sich sehr einfach an. Und es war zunächst tatsächlich eine Entscheidung vom Kopf. Mein Herz wollte diese Angst nicht mehr, weil sie lähmend wirkte und mir Lebensfreude raubte. Die Kopfentscheidung bedeutete auch nicht, dass diese Entscheidung nun unverzüglich eine Etage tiefer in mein Herz sank. Zu diesem Kopfprozess gehörte zum einen, mir bewusst zu machen, dass GOTT allmächtig ist und dass ER mein Leben und meine Lebenslänge bestimmt und nicht eine Krebsdiagnose, ein Tumormarker oder eine Krebsstatistik. Auch ein Rückschlag bezüg-



lich Diagnose bestimmt mein Leben nicht. Alleinig GOTT entscheidet, woran ich sterbe. Das ist eine biblische Wahrheit.

Ein Weiteres war die Erkenntnis, dass es nicht an mir liegt, zu bestimmen, wann ich sterbe. Aufgeben war deshalb keine Option. Das zeigte mir GOTT sehr deutlich in einem Traum. In diesem Traum lag ich lebendig und atmend in einem hässlichen schwarzglänzenden, offenen Sarg, unten in einem tiefen Grab. Ich hatte mich selbst da hinein gelegt. In dem Traum stand ich kurz darauf neben dem Grab. GOTT machte mir deutlich, dass ich mich jetzt nicht einfach in einen Sarg legen kann und beschließen, „ich sterbe jetzt“. ER, mein Schöpfer und HERR über Leben und Tod, entscheidet, wann ich wo sterbe, nicht ich.

Auf das Ergebnis dieses ersten Tumormarkers musste ich drei Wochen warten, eine Zeit, die mich früher in einen Zustand der Panik getrieben hatte. Ich beschloss, mich auf alles einzustellen, aber vor allem auf das Wissen, dass GOTT die Kontrolle über meine Gesundheit und mein Leben hat und darüber entscheidet. Ich hatte Frieden in meinem Herzen.

Als mir das Ergebnis schließlich mitgeteilt wurde, erfasste mich eine Ehrfurcht, die

mich sprachlos machte: Der Wert war wieder auf normalem Niveau. So müssen sich wohl die Jünger Jesu im Boot gefühlt haben, nachdem Jesus den Sturm gestillt hatte. Die Evangelisten berichten, dass sie sich mit große Furcht hatten und erschrocken waren, als sie begriffen, dass der Sturm Jesus gehorchte und ER HERR über den Sturm und die Wellen war. Es drängte sich mir die Frage auf: „Wer ist dieser Jesus, dass auch Krebszellen und Tumore ihm gehorchen?“ (Markus 4, 35 - 41). Ist es nicht diese Art von Furcht, die wir vor GOTT haben sollten? Jesus sagt uns: „In der Welt habt ihr Angst und Herausforderungen, aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden.“ (Johannes 16,33). ER ist größer als alles, was uns Angst macht. Angst kann etwas Gesundes sein, wenn es uns vor Gefahren warnt und uns hilft, diesen aus dem Weg zu gehen und ihnen sinnvoll zu begegnen. Es gibt vieles, das tagtäglich auf uns einströmt in einer sehr zerbrochenen Welt und uns Angst machen kann (Krankheit, Terror, Kriminalität, Streit, Umweltschäden, Tod). Aber in Angst zu le-

ben und sich bestimmen zu lassen von Panik und Angst, das ist eine andere Sache. Dem müssen und dürfen wir Gottvertrauen entgegensetzen. Hiob sagt zu seinem HERRN (42, 2): „Ich habe erkannt, dass du alles vermagst und kein Plan für dich unausführbar ist oder dass du alles vermagst, und nichts, das du dir vorgenommen hast, ist dir zu schwer.“ GOTT ist nicht ein GOTT, vor dem wir Angst haben sollen, aus einem falschen Gottesbild heraus. ER ist nicht ein GOTT, der mit dem Finger drohend darauf lauert, dass wir etwas falsch machen, damit ER uns bestrafen kann. ER ist ein guter Vater, der es nur gut mit uns meint. ER ist ein GOTT, vor dem wir uns „ehrfürchten“ sollen angesichts seiner Allmacht und seinem Bedürfnis, uns all die Fülle an Gutem zu schenken. Diese Ehrfurcht vor dem allmächtigen dreieinigen GOTT sollte uns den Mut geben, von IHM in menschlich aussichtslosen Situationen das Unmögliche zu erwarten und darum zu bitten.

Eure Doris

Rätsel aus der Bücherei

Preisfrage: In welchem Buch ist folgendes Zitat zu finden?

„Bücher – weißt du – sind geduldig. Sie warten auf uns bis wir Zeit haben, sie zu entdecken.“

1. Herbert Günther: *Zeit der großen Worte*
2. Napp, Daniel: *Das schlaue Buch vom Büchermachen*
3. Niedernolte, Tim: *Wunderwaffe Wertschätzung*

Antworten bitte an die Gemeindebücherei, per Telefon (37 08 36), Mail (buecherei@eki-wilferdingen.de), oder am besten persönlich kommen. Bei mehreren richtigen Antworten wird der Sieger ausgelost. Zu gewinnen gibt es eine mit Süßem gefüllte Obstschale. Teilnahmeschluss: 6.10.2019. Die Ziehung des Gewinners findet am 9.10.2019 während der Öffnungszeiten der Bücherei statt.

Ort: im Gemeindehaus (Kutscherweg 13).
Öffnungszeiten: **Mi, 18-19 Uhr**,
während der Schulferien geschlossen.

Team: Beate Baumann, Beatrix Ketzler,
Susanne u. Alvaro Fernandes, Tel. 37 08 36



Freud und Leid

Aus Gründen des Datenschutzes veröffentlichen wir keine personenbezogenen Daten an dieser Stelle im Internet. Danke für Ihr Verständnis.

Wir möchten uns mitfreuen

...deshalb wäre es schön, wenn ihr uns Geburten und Hochzeiten von CVJMern mitteilt – gerne auch mit Bild an: mittendrin@cvjm-wilferdingen.de.

Der CVJM feiert



Gemeindefest im Juli 2019
Unser erstes Gemeindefest nach dem Gemeindehausbrand und der anschließenden Sanierung wurde dank vieler fleißiger Helfer zu einem schönen Tag für Jung und Alt.

September

07.09.	Plätzlefest	PL
08.09.	Plätzlefest	
	GoDi im Grünen	PL, 10.00
14.09.	Papiersammlung	09.00
	Arbeitseinsatz	GZ, 09.00
15.09.	Gottesdienst	CK, 10.00
	Plätzle-Café	PL, 14.30
17.09.	Kirchengemeinderat	GZ, 19.30
18.09.	CVJM-Vorstand	GZ, 19.00
19.09.	Start Alpha-Kurs	GZ, 19.00
21.09.	CVJM -Tag	PL, 09.30
22.09.	Gottesdienst mit Taufen	CK, 10.00
	Tankstellenfest	15.00
28.09.	Jungschartag	PL, 10.00
29.09.	Doppelpack-Sonntag	
	Gottesdienst <i>traditionell</i>	CK, 09.30
	Gottesdienst <i>modern</i>	GZ, 10.49
	Plätzle-Café spezial mit Mittagessen	PL, 12.00

NEU



GOTTESDIENSTE

Videoübertragung

Unsere Gottesdienste werden per Video in unser Gemeindehaus übertragen. Dies ist vor allem ein Angebot für junge Familien mit sehr kleinen Kindern.

Mini-Kigo

Kleinkinder – ab etwa 2 Jahren – haben zeitgleich einen Gottesdienst speziell für sich.
Kontakt: Heidi Zipse, Tel. 72 545,
Sibylle Schaller, Tel. 73 56 77

Kindergottesdienst „Leuchtturm“

für Kinder im Schul- und Vorschulalter,
ab 9.40 Uhr im Gemeindehaus.
Kontakt: Andrea Simolka-Walter, Tel. 31 48 87,
Maren Cemek, Tel. 40 71 926

Altenpflegeheim

Im Altenpflegeheim wird 14-tägig sonntags
um 10.30 Uhr ein Gottesdienst angeboten.
Kontakt: Pfarramt, Tel. 71 040

Oktober

01.10.	Seniorentreff	GZ, 14.30
03.10.	Görlitzbegegnung	bis 06.10.
	Studienfahrt	bis 06.10.
05.10.	POINT-Spezial	18.30
06.10.	Gottesdienst	KH, 10.00
07.10.	Allianzgebetstreff	GZ, 19.30
08.10.	Schokoladenzeit	GZ, 20.00
09.10.	CVJM-Vorstand	GZ, 19.00
12.10.	Arbeitseinsatz	GZ, 09.00
	Lobpreiszeit	GZ, 19.45
13.10.	Gottesdienst	CK, 10.00
16.10.	Taufseminar	GZ, 20.00
19.10.	Arbeitseinsatz	PL, 09.00
20.10.	Gottesdienst	CK, 10.00
	Krabbel-GoDi	CK, 11.30
22.10.	Kirchengemeinderat	GZ, 19.30
23.10.	Mitarbeiterkreis	GZ, 19.30
26.10.	Slowenien-Einsatz	bis 02.11.
27.10.	Gottesdienst	CK, 10.00
	Plätzle-Café	PL, 14.30
31.10.	Transformersday	
	1. + 2. Klasse	GZ, 14.30
	3. + 7. Klasse	GZ, 16.30
	Reformationsfeier	CK, 19.30

doppelpack

An Doppelpack-Sonntagen finden zwei unterschiedliche Gottesdienste statt. Dazwischen ist Raum für Begegnung der Gottesdienstbesucher.

09.30 Uhr	Beginn des traditionelleren Gottesdienstes
10.15 Uhr	Begegnung bei Kaffee und Frühstück
10.30 Uhr	Start der Spielstraße des Kindergottesdienstes
11 vor 11	Beginn des moderneren Gottesdienstes ~kreativ, modern, entspannte Atmosphäre, Band~

sei dabei!

November

02.11.	Veeh-Harfen Jubiläum	GZ, 15.00
03.11.	Gottesdienst	CK, 10.00
	Plätzle-Café	PL, 14.30
04.11.	Allianzgebetstreff	GZ, 19.30
05.11.	Seniorentreff	GZ, 14.30
	Kirchengemeinderat	GZ, 19.30
06.11.	CVJM-Vorstand	GZ, 19.00
08.11.	Schokoladenzeit	GZ, 20.00
09.11.	Arbeitseinsatz	GZ, 09.00
	NIA-Konzert	GZ, 18.30
10.11.	Gottesdienst mit Kandidatenvorstellung KGR	CK, 10.00
11.11.	CVJM-Weltbundgebetswoche	bis 15.11.
15.11.	Alpha-Wochenende	bis 17.11.
16.11.	Papiersammlung	9.00
17.11.	Doppelpack-Sonntag	
	Gottesdienst <i>traditionell</i>	CK, 09.30
	Gottesdienst <i>modern</i>	GZ, 10.49
20.11.	Gottesdienst	CK, 19.30
22.11.	Konfi-Freizeit	bis 24.11.
24.11.	Gottesdienst mit Taufen	CK, 10.00
	Plätzle-Café spezial	PL, 14.30
	POINT	18.30
26.11.	GIG	GZ, 20.00
27.11.	Basislager	GZ, 19.00

NEU

Lobpreiszeit

gemeinsam • Gott • begegnen

12. Oktober

Beginn: 20:00 (ankommen ab 19:45) | Ort: GZ

Schokoladenzeit

immer am 8. abends um 8

8.09. (So) Plätzlefest (PL)

8.10. (Di) Apfelfest (GZ)

8.11. (Fr) Geschwisterfolge - der Schlüssel zur eigenen Persönlichkeit?! (GZ)

Vortrag mit Heike Zilly

Kontakt: Melanie Walch 7352769

Dezember

01.12.	Gottesdienst	CK, 10.00
	Konzert C. Bittlinger	CK, 17.00
02.12.	Allianzgebetstreff	GZ, 19.30
04.12.	CVJM-Vorstand	GZ, 19.00
07.12.	Arbeitseinsatz	GZ, 09.00
08.12.	Gottesdienst	CK, 10.00
	Seniorenadvent	
	Schokoladenzeit	GZ, 20.00



Plätzle-Café

Herzliche Einladung zum Plätzle-Café sonntags ab 14.30 Uhr auf dem Plätzle! Freuen Sie sich auf guten Kaffee, leckere Kuchen und noch bessere Gespräche! Die Termine sowie kurzfristige Änderungen werden auch im Mitteilungsblatt der Gemeinde Remchingen veröffentlicht.

Kontakt: Lisa Schäfer, Tel.: 364 0678

Jungschartag 2019

gemeinsamer Tag mit allen Mädchen- und Bubenjungscharen des CVJM Wilferdingen mit vielen Spielen, Liedern, Spaß & Action

Samstag, 28. September 2019

10:00 - 15:30 Uhr,
CVJMPlätzle



Weitere Infos und
Anmeldung unter
www.cvjm-wilferdingen.de



BASISLAGER 2019

Orientierung in dieser Welt

- mit Gustavo Victoria (Bad Liebenzell)

27. November ab 19.00 Uhr im GZ

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden 2019/2020





Oben
Plätzle-Café spezial mit Mittagessen auf dem Plätzle im Juli 2019

Mitte rechts
Lobpreiszeit im Juli 2019

Mitte links / Unten
Am 2. Juli machten sich 55 Gemeindeglieder beim Gemeindeausflug auf nach Darmstadt. Zuerst erkundeten wir die Stadt mit einer Führung und verbrachten dann einen segensreichen Nachmittag bei den Evang. Marienschwestern.

Wir danken

- ▶ für eine erholsame und erlebnisreiche Ferienzeit, die wir mit der Familie, mit Freunden oder auch für uns ganz persönlich verbringen durften.
- ▶ für segensreiche Freizeiten von der Italien-Jugendfreizeit bis zum Urlaub mit der Diakoniestation, durch die Jung und Alt viele neue Kontakte knüpfen und im Glauben wachsen konnten.
- ▶ für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich vor, nach und während der Urlaubszeit ehrenamtlich in ganz vielfältigen Bereichen eingebracht haben und einbringen, um letztlich andere für Gemeinschaft und Glauben zu begeistern – ein wunderbares Geschenk für die ganze Gemeinde!
- ▶ für das neue Angebot „doppelpack“, das einen traditionelleren und moderneren Gottesdienst am Sonntagmorgen vereint. Danke, dass es bisher so gut bei den Besuchern angekommen ist.
- ▶ für die bevorstehende Erntedankzeit, die wir ganz bewusst nutzen können, um auf Gottes vielfältigen Gaben aus der Natur blicken zu können.

Wir bitten

- ▶ für alle, bei denen nach den Ferien das erste oder ein neues Schuljahr beginnt, die in eine Ausbildung oder ins Studium starten.
- ▶ für den Neustart der Gruppen und Kreise nach der Sommerpause, dass sich viele Teilnehmer und auch Mitarbeiter wieder oder von Neuem dafür begeistern lassen.
- ▶ für die bevorstehenden Kirchengemeinderatswahlen.
- ▶ für die Görlitz-Begegnung, für einen fruchtbaren gemeinsamen Austausch.
- ▶ für den Alphakurs, dass Dein Wort durch die motivierten Mitarbeiter ganz neue Menschen erreicht, dass sie sich einladen und begeistern lassen.

Mit allen Wassern gewaschen

In der Schule ertönt zum letzten Mal die Schulglocke und somit heißt es SOMMERFERIEN. Da freut sich jeder, vor allem 44 5. bis 7. Klässler, die schon am darauffolgenden Sonntag, den 28.7.2019, bis zum 3.8.2019 in das wunderschöne Königsbach reisten, um mit 14 Mitarbeitern und einer genialen Küchencrew eine Woche *friendship19* erleben zu können. Glück hatten wir beim Aufbau, denn es regnete erst abends. Doch dann so sehr, dass wir erst einmal Wasser fegen mussten, damit bis zum nächsten Tag, an dem die Kinder kommen sollten, wieder alles trocken werden würde.

Nachdem alle Kinder angekommen und in Zelte verteilt waren, gab es erst mal richtig klassisch Kartoffelsalat und Wienerle. Am Montag ging es dann richtig los. Jeden Morgen gab es Frühsport und „the Story“. In diesem Jahr war das Thema „Mit allen Wassern gewaschen“ und wir konnten verschiedenen Geschichten zum Thema aus der Bibel lauschen. Programm gab es auch viel: „the Village“ also ein Dorfspiel, Impro-Theater, Wasserduell (perfekt für die heißen Tage), interessante Wetten beim „Wetten, dass...“-Abend. Ein Ausflug ins Maislabyrinth nach



Eutingen führte uns auch mal weg von unserem „Zeltplatz“ beim Vereinsheim der Hundefreunde Königsbach. Ein Film passend zum Thema war natürlich auch dabei und Workshops durften ebenfalls nicht fehlen. Weiter ging es mit einem Geländespiel, bei dem ein „Verbrechen“ aufgeklärt werden musste. Als es dunkel wurde, war es wieder Zeit für Knicklichtfußball. Freitags gab es einen Friedensabend, an dem die Kinder Karten basteln oder Bibel lesen, für sich beten oder sich segnen lassen und am Teelichtlagerfeuer sitzen konnten. Samstags hieß es noch einmal „the Story“ und dann Zelte abbauen und Abschied nehmen. Es war wieder eine sehr schöne gesegnete Zeit und wir freuen uns schon jetzt, wenn nächstes Jahr wieder das letzte Mal die Schulglocke läutet und es Zeit für *friendship20* ist. Wer mehr Infos haben möchte, darf sich gerne bei mir melden.

Justine Leonhardt



Jugendsommerfreizeit 2019

7 Tage in Ostiglia

Wir blicken zurück auf eine gesegnete Zeit mit 56 Personen in Italien. Zeit am eigenen See oder Pool, Bibelzeiten zu Mose, bunte Abendprogramme, Lobpreis, Workshops und Ausflüge nach Verona und ans Meer machten die Tage zu einem tollen Sommererlebnis für die Jugendlichen.



Zwei Sommerfeste und neue Leitung

Ende Juni und Anfang Juli konnten wir bei wunderbar sonnigem Wetter unsere Sommerfeste feiern. Viele Kinder kamen mit ihren Familien in den Kindergarten, hatten Leckereien für das Fingerfoodbuffet mitgebracht und waren vielleicht auch schon ein wenig gespannt, was beim Sommerfest los sein wird. Beide Sommerfeste wurden mit einer kleinen Aufführung der Kinder eröffnet, bei der Geschichten erzählt, getanzt und gesungen wurde. Im Anschluss wurde das Fingerfoodbuffet und die Spielestationen im Garten eröffnet. Verschiedenes wurde angeboten: Wasserspiele, Dalliklick, Schätzgraben, Barfußparcours, Basteln und große Seifenblasen machen. Die Kinder flitzten durch den Garten, zeigten Oma und Opa alles ganz genau oder spielten mal ausgiebig mit Geschwistern, Freunden oder den Eltern. Auch die Eltern konnten miteinander ins Gespräch kommen und den Nachmittag im Kindergarten genießen. Zum Abschluss jedes Festes wurden die Schulanfänger offiziell mit einem Segenslied und einem Geschenk in die Schulzeit verabschiedet.



Nina Oeder leitet nun den Kiga Gartenstraße.

Auch für mich als neue Kindergartenleitung war es aufregend, wie ein Sommerfest im Kindergarten „Gartenstraße“ gefeiert wird. Doch nicht nur das Sommerfest war neu für mich. Vieles lerne ich im Kindergarten „Gartenstraße“ anders oder neu kennen. So ist es immer wieder spannend, Abläufe im Kindergarten wahrzunehmen und mitzuarbeiten, sowie Aktionen und Feste mitzuerleben. Außerdem freue ich mich, die Kinder und Familien immer besser kennenzulernen und sagen zu können, dass ich mich so langsam ein wenig eingearbeitet habe. Ich bin neugierig was noch vor mir als Leitung und vor uns als gesamtes pädagogisches Team liegt.

Nina Oeder
Leiterin des Kindergartens Gartenstraße



Allen Firmen ein großes DANKE!

Torben Nagel
Fliesenlegerfachbetrieb

- Fliesen
- Mosaik
- Naturstein
- Estrich
- Platten

Grünwaldstr. 17
75196 Remchingen
Tel: 07232/3197321
Fax: 07232/3197322
Mobil: 0176/20478739
E-Mail: info@torben-nagel.de
www.torben-nagel.de

Sie wünschen - wir fliesen!

Stengel Zimmerei & Holzbau

Im Hölderle 3
75196 Remchingen
Fon 0 72 32/73 53 8-0, Fax -2
Mobil 01 7018 16 09 67
Info@HolzbauStengel.de
www.HolzbauStengel.de

REEB Reeb Stahl- und Blechtechnik GmbH & Co.KG

Dieselstraße 20
75196 Remchingen
Tel. 0 72 32/36 84-0
info@reeb.de
www.reeb.de

STAHL- UND BLECHTECHNIK

Tee & Wolle Lädle

Pralinen · Kaffee · Geschenkkarte

- Schokolade & Pralinen
- Offene Liköre & Destilate
- Pasta & Pesto
- Offene Essige, Öle & Gewürze
- Wohnaccessoires
- Wolle & Seidenschals
- Modeschmuck
- Geschenke-Service

Hauptstraße 39, 75196 Remchingen, Tel. 07232-79237

MATTHIAS SCHICKLE Baggerbetrieb Transporte

Erdarbeiten
Natursteinmauern
Abbrucharbeiten
Wegebau
Verfüllung
Planierarbeiten
Schüttgüter – Sand, Kies, Schotter

Beuthener Str. 4, 75196 Remchingen, Tel. 07232 7350410
Mobil 0151 18208100, info@baggerbetrieb-schickle.de

VITCON IT-Dienstleistungen ERP-Dienstleistungen IT-Beratung IT-Betrieb Hardware-Service

IT-SERVICES & CONSULTING

Geschäftsführer: Gerry Vanek, Andreas Langer
Draisstraße 9, 75196 Remchingen
Fon 07232 313 305-0
info@vitcon.de, www.vitcon.de

SCHOLL ORTHOPÄDIE SCHUHTECHNIK GMBH

Hauptstraße 36
75196 Remchingen-Wilferdingen
Telefon: 0 72 32 / 7 90 62
E-Mail: info@schollst.de
Internet: www.schollst.de

- Maß-Schue
- Einlagen nach Maß
- Podologische Behandlung/ med Fußpflege
- Diabetesversorgung
- Kompressions-Versorgung
- Elektronische Fußdruckmessung
- Bandagen

Walch Elektrotechnik

- Alarmtechnik
- Intelligente Gebäudetechnik
- Telefonanlagen
- Netzwerktechnik
- Klimatechnik

Im Hölderle 12
75196 Remchingen
Tel. 07232/79142
www.elektro-walch.de
info@elektro-walch.de

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU SCHÜTTKUS

Weidenweg 32
75196 Remchingen
Tel 07232 37 00 29
Fax 07232 73 47 67
info@schuettkus-gst-bau.de

Inhaber Eckhard Dürr Dipl.-Ing. (FH)

WALCH FENSTERBAU GMBH & CO.KG

fenster-, Tür- und Fassadenlösungen

Raiffeisenstr. 20, 75196 Remchingen-Wilferdingen
Tel. 0 72 32 36 80-0, www.walch-fensterbau.de

doppelpack

Erster Doppelpack-Sonntag Für jeden was dabei

Am 30.06. fand der erste Doppelpack-Sonntag statt, der wie der Name schon sagt, aus zwei Gottesdiensten bestand. Der erste war dabei mit Orgel und gesungener Liturgie traditioneller gehalten, der zweite, mit Band, Video-Einspielern und Anspiel, moderner. Der Gedanke zu einem zusätzlichen Gottesdienst entstand, weil sich der „normale“ 10 Uhr Gottesdienst üblicherweise an alle richten soll und für jeden etwas „reingepackt“ wird. Allerdings heißt das im Umkehrschluss natürlich auch, dass einen nicht alles anspricht oder man sich manches anders wünscht. Und hier kam der Doppelpack-Sonntag ins Spiel, bei dem jeder ab sofort mehrmals jährlich wählen kann, welche Form einen mehr anspricht.

Der erste Gottesdienst in traditionellerer Form startete bereits um 9:30 Uhr in der Kirche. Dort gab es einen klassischen Gottesdienst mit gesungener Liturgie, Orgel, Psalm, Schriftlesung, und Pfarrer in Talar. Im Anschluss und vor dem nächsten Gottes-

dienst fand ein ausgedehnter Kirchenkaffee statt. Dabei konnten sich alle Gottesdienstbesucher als Gemeinde treffen, unabhängig in welchen Gottesdienst sie gingen.

Der zweite Gottesdienst (um 11 vor 11) fand im Gemeindehaus statt. Nach dem Countdown startete dieser mit dem ersten Lied und anschließend mit der Begrüßung. Inhaltlich ging es mit Pfarrer Friedemann Zitt beide Male um das gleiche Thema: „Glaubensschritte wagen“. Angelehnt war das Thema an die Geschichte, als Jesus seine Jünger auf dem Boot vorausfahren ließ und später auf dem Wasser zu ihnen lief. Dabei ging es konkret um den Schritt von Petrus heraus aus dem Boot auf das Wasser. Im Gottesdienst um 9:30 Uhr kam das Predigtthema in der Schriftlesung und der Predigt vor, während es im zweiten etwas praktischer und anschaulicher zugeht. Das begann bereits bei der Begrüßung mit einer Abkühlung für drei Mutige, welche den Schritt wagten und sich einen Eimer eiskal-



tes Wasser über den Kopf kippen ließen. Die Predigt wurde unter anderem durch ein Anspiel ergänzt, in welchem vor allem die Gedanken von Petrus im Vordergrund standen, welche er sich beispielsweise vor dem Verlassen des sicheren Bootes und dem Schritt auf das Wasser gemacht haben könnte. Im Lied nach der Predigt bestand dann die Möglichkeit, einen symbolischen Glaubensschritt zu machen um Gott zu zeigen, dass wir sinnbildlich bereit sind, aus dem Boot zu steigen und den Schritt mit ihm ins Ungewisse zu wagen. Anschließend ging das Lied in einen längeren Lobpreis-Liedblock mit der Band Bandwurm über und der Gottesdienst endete mit dem Segen.

Viele positive Rückmeldungen ermutigen uns zu weiteren Doppelpack-Sonntagen. Der nächste findet am 29. September statt. Jeder ist willkommen!

Simon Dennig





Auszeit, Gemeinschaft, Alpenidylle, aktiv sein, auftaken für Körper und Seele - das alles und noch viel mehr ist nun schon seit fast 20 Jahren unsere CVJM- und Gemeindefreizeit am Hintersee. Mit rund 150 Menschen machten wir uns an Pfingsten wieder für eine Woche auf ins CVJM Aktivzentrum direkt am See und erlebten eine gemeinsame Woche voll intensiver Begegnungen, Bibelzeiten zur Bergpredigt, Lobpreis, Ausflüge in die Höhen und Tiefen der Bergwelt sowie Aktivitäten auf, im und rund um den See. Wir blicken zurück auf eine reich gesegnete Zeit. Danke Gott, dass du so gut zu uns bist!



So könnte die Diakoniestation der Zukunft aussehen

Mit dem Bild von zwei Zapfhähnen, aus denen Milch und Honig fließen, eröffnete Hans-Martin Griesinger im Frühsommer die Kuratoriumssitzung der Diakoniestation Remchingen und ermutigte die Entscheidungsträger aus Vorstand, Leitungsteam, den drei evangelischen Trägerkirchengemeinden sowie dem Gemeinderat, auch weiterhin für andere mutig Gebrauch von solchen Hähnen zu machen – und durch die vielfältigen Dienste die Menschen in der Gemeinde zu unterstützen. Tatsächlich scheint die Versorgung durch die Diakonie in Remchingen kaum mehr stillzustehen: Im 25. Jubiläumjahr, 2018, zählte der Vorsitzende Karl-Heinz Stengel 517 betreute Patienten und im Schnitt 251 Hausbesuche pro Tag durch mittlerweile 77 haupt- und nebenamtlich angestellte Mitarbeiter, dazu 85 Nachbarschaftshelfer und rund 150 Ehrenamtliche von den Veeh-Harfen über den Tafelladen bis zur Kleiderstube. Seit dem Neubau der Station im Jahr 2006 hat sich damit nicht nur der Personalbestand, sondern auch der Jahresumsatz vervierfacht – eine organisatorische Mammutaufgabe.

Wie berichtet, geht das Team in diesem Jahr einen weiteren Meilenstein an, für den bereits der Remchinger Gemeinderat und die Diakonie-Mitgliederversammlung grünes Licht gegeben haben: Ein Erweiterungsbau an das bestehende Gebäude an der Neuen Ortsmitte soll acht überdachte Parkplätze und darauf auf 185 Quadratmetern fünf neue Büro-, einen Besprechungs-, einen Archivraum sowie Sanitäreinrichtungen schaffen. Dafür gibt es erste detaillierte Architekturpläne von Büro Schaller. Zwei weitere Parkplätze entstehen im vorderen Bereich, acht kann die Station in der Rathaustiefgarage anmieten. 950 000 Euro hat sich die Diakoniestation für den Anbau als Kostengrenze gesetzt. Eine Erbschaft habe den entscheidenden Schritt zum Anbau ermöglicht, zur Deckung der weiteren Baukosten bleibt die Station aber auf Spenden oder Zuschüsse angewiesen, so Stengel, der auch diesem Bauprojekt mit Mut und Gottvertrauen entgegenblickt: „Mit diesem wichtigen Raumgewinn sind wir als Diakoniestation dann für die Zukunft gerüstet.“



Julian Zachmann



Sommerfreizeit der Diakoniestation

Vom 18.-24. August waren 59 Teilnehmer (Durchschnittsalter 75 Jahre) unter der Leitung von Edith und Hans-Werner Huber und Wilma und Karl-Heinz Stengel zu einer Ferienwoche der Diakoniestation Remchingen im CVJM-Gästehaus am Hintersee. Neben Ausflügen zum Hirschbichl, Königssee, Kehlsteinhaus, und in die Wimbachklamm standen Bibelzeiten zu den Bergen der Bibel mit Brigitte und Albrecht Kaul auf dem Programm. Auch kleine Spaziergänge um den Hintersee und in den Zauberwald erfreuten die Teilnehmer. An den Abenden gab es Berichte über das Wunder der Wiedervereinigung, die Situation der Christen in

China, zu 175 Jahre CVJM, eine Hit-Parade mit Liedern zu den Bergen und ein Ratespiel. Das Morgenlob am See und das Abendgebet gaben den Tagen einen festen Rahmen.

Die Seniorenwoche am Hintersee war für alle Teilnehmer ein Geschenk Gottes. Seine Güte und Gnade waren spürbar. Wir erlebten eine großartige Freizeitgemeinschaft und wurden im Gästehaus gut versorgt. Die herrliche Bergwelt und die Seen konnten wir in voller Pracht genießen. Ohne Unfälle und reich beschenkt sind wir zurückgekehrt.

Karl-Heinz Stengel

GETRÄNKE & GESCHENKE
WALCH
 Inh. Oliver Walch
 Wilhelmstraße 3
 75196 Remchingen
 Tel. 0 72 32/36 62-0, Fax -36

Offen:
 Mo & Di geschlossen
 Mi 9-13 & 15-18 h
 Do 15-18 h
 Fr 9-18 h
 Sa 9-16 h

HOF-LADEN
Obstbau
WENZ
 Obsthof 1 76327 Pfinztal-Söllingen
 Tel. 07240 4617 www.obstbauwenz.de




FRISCH GEERTET ABHOL- UND LIEFERBAR

Salat- & Speisekartoffeln
Speisezwiebeln

Hans Zachmann, Pforzheimer Straße 25
 Telefon 07232/734489 oder 0171/6208782

AUS EIGENEM ANBAU – OHNE CHEMISCHE UNKRAUTBEKÄMPFUNG

Die aktuelle Übersicht über unsere Gruppen und Kreise entnehmen sie bitte der jeweils aktuellen Web-Ausgabe.

 **Erwachsene** **Gebet** **Musik** **Familien**

Das Gemeindezentrum mit Christuskirche und Gemeindehaus befindet sich im Kutscherweg 13, das Evangelische Pfarramt Im Grund 3.

Pfarramtssekretärin

Nadine Laukemann ist Mo, Do, Fr, 9-12 Uhr und Mi, 16-18.30 Uhr für Sie da. Di geschlossen.
Tel. 71 040, Fax 70 488, www.eki-wilferdingen.de,
pfarramt@eki-wilferdingen.de

Belegung/Buchung Gemeindehaus

Alexandra Klamandt, Tel. 70597

Konten

VR Bank Enz plus, BIC: GENODE61WIR
IBAN: DE79 6669 2300 0001 0450 08
Sparkasse Pforzheim Calw, BIC: PZHSDE66XXX
IBAN: DE05 6665 0085 0000 8251 90

Pfarrer Friedemann Zitt, Tel. 71 040
Diakon Patrick Zipse, Tel. 72 545
Kirchendienerinnen Gertrud Chudzik, Birgit Müller,
Cornelia Schmolli,
Brunhilde Zachmann

Kirchengemeinderat

Regine Fassler, Astrid Schäfer (Stv. Vorsitzende, Tel. 70897), Elisabeth Schäfer, Martin Schaller, Peter Schaller, Bernd Schrader, Andrea Simolka-Walter, Patrick Zipse, Friedemann Zitt (Vorsitzender)

Diakoniestation Remchingen e.V.

San Biagio Platani Platz 5

Verwaltung Doris Fuchs, Tel. 36 93 - 12
Pflegedienstleitung Britta Rawer, Tel. 36 93-13
Pflegedienstleitung, betreutes Wohnen,
Demenz Annette Oeder, Tel. 36 93-10
Nachbarschaftshilfe Alexandra Elsässer, Tel. 36 93-14

Remchinger Tafel

Kronenstr. 5, Katrin Bauer, Tel. 36 44 24

Kleiderstuben

Wilferdingen: Nöttinger Str. 14, Ulla Höfker, Tel. 37 20 37
Singen: Kronenstr. 5, Lidija Gerlach, Tel. 78 465

Kindergärten

Im Grund 3, Tel. 71 014, Leiterin Maria Scrofan
Kirchstr. 15, Tel. 71 513, Leiterin Dorothee Woyde
Gartenstr. 25, Tel. 71 619, Leiterin Nina Oeder

Datenschutzklärung

Die Evangelische Kirchengemeinde Wilferdingen unterliegt dem Datenschutzgesetz der Evangelischen Kirche in Deutschland (DSG.EKD) und erhebt und verarbeitet personenbezogene Daten auf dieser Grundlage im Einklang mit der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Sie können sich an den Beauftragten für den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland (BfD EKD) wenden, wenn Sie der Ansicht sind, dass Sie bei der Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung ihrer personenbezogenen Daten durch kirchliche Stellen in Ihren Rechten verletzt worden sind: Der Beauftragte für den Datenschutz der EKD, Böttcherstr. 7, 30419 Hannover – www.datenschutz.ekd.de – info@datenschutz.ekd.de. Ansprechpartner für alle Fragen zum Datenschutz in der Evangelischen Kirchengemeinde Wilferdingen ist unser örtlicher Datenschutzbeauftragter: Thomas Speicher, Verwaltungs- und Serviceamt Mittelbaden, Telefon: 07252/945632, E-Mail: thomas.speicher@vsa-mittelbaden.de.

Vorsitzende

Katrin Bauer, Tel. 36 44 24
Christoph Gaßner, Tel. 80 90 77
Lisa Schäfer, Tel. 3640678

Kassier Schriftführer Beisitzer/innen

Werner Schäfer
N.N.
Tanja Erb
Justine Leonhardt
Benedikt Schaller
Hanna Gaßner
Simone Schaller
Simon Dennig

MK-Vertreter/innen

Jan Schickle, Tel. 017680055445
jan.schickle@cvjm-wilferdingen.de

Jugendreferent

Plätze-Belegung

Alexandra & Stefan Fassler, Tel. 37 04 44

Konten

VR Bank Enz plus, BIC: GENODE61WIR
IBAN: DE91 6669 2300 0001 1800 10
Sparkasse Pforzheim Calw, BIC: PZHSDE66XXX
IBAN: DE88 6665 0085 0000 7032 22

Missionarische Dienste

VR Bank Enz plus, BIC: GENODE61WIR
IBAN: DE41 6669 2300 0001 1800 37

Spendenkonto Jugendreferent

VR Bank Enz plus, BIC: GENODE61WIR
IBAN: DE63 6669 2300 0001 1800 29

Impressum

Herausgeber Evangelische Kirchengemeinde Wilferdingen

Im Grund 3, 75196 Remchingen
pfarramt@eki-wilferdingen.de
www.eki-wilferdingen.de

V.i.S.d.P.

Friedemann Zitt, Im Grund 3,
75196 Remchingen

Redaktion

Tabea Mußgnug, Christoph Gaßner, Sibylle
Schaller, Thomas Schäfer, Julian Zachmann,
Lisa Schäfer

Lektorat

Tabea Mußgnug

Fotos

Sibylle Schaller, Julian Zachmann, Tanja Erb,
Janina Reindl, Peter Bauer u.a.

Titelseite

Sibylle Schaller

Rückseite

Sibylle Schaller

Gestaltung

Julika Schickle, Alexander Kröner

Druck

www.gemeindebriefdruckerei.de
Druckhaus Harms e.K., Groß Oesingen

Auflage

1.000 Exemplare

Erscheinung

vierteljährlich

Redaktionsschluss Nr. 68: 24. Oktober 2019

Ist der Tod
das Ende

Wo komme
ich her

Wo gehe ich hin

Alpha

Der Kurs für Sinnsucher.

Wie läuft Alpha ab?

Alpha startet mit einem festlichen Infoabend am **19.09.2019**, dem 8 Kursabende (jeweils donnerstags) mit spannenden Themen folgen. Höhepunkt ist ein gemeinsames Wochenende vom **15. bis 17. November 2019**.

Was erwartet Sie?

Herzliche Einladung zu inspirierenden Begegnungen im evangelischen Gemeindezentrum in Wilferdingen (Kutscherweg 13). Die Abende beginnen um 19.00 Uhr mit einem gemeinsamen Essen und enden pünktlich um 21.45 Uhr. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Weitere Infos und Anmeldung bei:

Gemeindediakon Patrick Zipse patrick.zipse@eki-wilferdingen.de, Tel. 72545

Astrid Schäfer astrid.schaefer@eki-wilferdingen.de, Tel. 70897

Veranstalter: Evang. Kirchengemeinde und CVJM Wilferdingen

Jeder Alpha-Abend enthält drei Elemente:



Essen & Feiern

Gemeinschaft erleben und Beziehungen bauen.



Zuhören & Verstehen

Vortrag zum christlichen Glauben - Christsein verstehen.



Reden & Teilen

Austausch auf Augenhöhe. Alle Fragen, Gedanken und Zweifel teilen.

Möge die Sonne immer in dein Fenster scheinen,
möge stets ein Regenbogen jedem Regen folgen.
Möge die Hand eines Freundes immer in deiner Nähe sein
und möge Gott dein Herz mit Fröhlichkeit füllen
und dich froh sein lassen.

Irischer Segen

